

Den künftigen Arbeitgeber beim Essen kennenlernen?!

- Studierendenwerk Vorderpfalz lädt zum Job-Speed-Dating am 18.11. (09:00 – 14:00 Uhr) in die Mensa Fortstraße ein
- Alle Jobsuchenden sind zwischen 11:30 und 14:00 Uhr zum Mittagessen in der Mensa eingeladen.
- Der Küchenchef der größten Landauer Küche mit durchschnittlich 1.000 Essen am Tag steht für alle Fragen zur Verfügung und führt durch seine Mensa.

„Seit fast einem Jahr müssen wir unsere Mensa in der Landauer Bürgerstraße geschlossen halten, weil uns die notwendigen gastronomischen Aushilfskräfte fehlen“, erklärt der Leiter der Hochschulgastronomie, Andreas Dubiel, die Ausgangslage für das Job-Speed-Dating. Dabei kann das Studierendenwerk mit Arbeitszeiten punkten, die in der Gastronomie Seltenheitswert haben: Keine Wochenendarbeit, keine Arbeit an Feiertagen und keine Arbeit am Abend oder in der Nacht.

„Wir haben einfach gedacht, wir drehen den Spieß mal um: Nicht die Mitarbeiter:innen bewerben sich bei uns, sondern wir bewerben uns bei den Mitarbeiter:innen.

Und was wäre da schöner, als das bei einem gemeinsamen Mittagessen oder einem leckeren, fairen Kaffee zu tun“, beschreibt Dubiel seine Einladung.

Die Aktion richtet sich besonders an gastronomische Aushilfskräfte in Teilzeit, aber auch 520 Euro-Jobber sind herzlich willkommen.

Wer am 18.11. nicht persönlich vorbeikommen kann, kann den Küchenchef Reinhard Rinck täglich (außer am 18.11.) zwischen 09:00 – 14:00 Uhr auch telefonisch erreichen (06341-9179-146).

Beim Studierendenwerk gehen nach der zweijährigen Durststrecke die Essenszahlen wieder langsam aber stetig nach oben. 800 Essen täglich sind es mittlerweile wieder in der Mensa Fortstraße. Vor der Pandemie waren es schon mal 1.000 bis 1.400 Essen.